

Was haltet ihr von Knebelverträgen?

Beitrag von „Eisherz“ vom 22. Juli 2024 00:15

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

seufz

Ich kann nur auf das reagieren, was du schreibst.a

Also solltest du nicht mir vors ein Pinkeln, wenn du deine Beiträge nicht kontrolliert.

Hier stand deine "Nicht Bestehen"-Aussage (die übrigens IMHO immer noch nicht stimmt) nicht

Es kann also nur Usern auffallen (ob Akademiker oder nicht), die alle Threads lesen. Und selbst dann bleibt eigentlich nur mein Schluss über ... den du kritisiert hast.

Also: wenn du nicht aufpasst, was du schreibst, solltest du nicht anderen ans Bein Pinkeln, wenn sie dich nicht verstehen. ☹☹

kopfschüttel

Alles anzeigen

Man kann es aber auch übertreiben, meinst du nicht?

Machst du nie Fehler?

[Zitat von AngelinaS](#)

Ich binde mich 2 Jahre lang in meinem Bundesland zu bleiben, wenn ich die Nachqualifikation bestehe.

Darüber hinweg steht in der Schwebe, ob ich sogar bei endgültigem NICHTBESTEHEN ein Viertel des Bruttogehalts (20 000 Euro) für die Ausbildung zurückzahlen muss.

Kommt sehr auf die Lage an.

Ich hätte auf sowas keine Lust. Ich bin aber auch im Vorbereitungsdienst.

Wenn ich richtig verstehe, bindest du dich für 4 Jahre.

Als erklärter Single würde ich da mächtig abkotzen, weil mir dann jegliche Option genommen werden würde auch mal das Bundesland zu verlassen.

Das geht schon los, wenn ich jemanden kennenlerne.

20 000 Euro finde ich viel. Bist du dir sicher, dass die Höhe der Summe stimmt?

Man kann dich doch nicht 2 Mal dafür bestrafen, wenn du durchfällst?